



Sitzungsvorlage zur öffentlichen Sitzung		Drucksache Nr	DSPA 55/18-Ö
des Planungsausschusses am	24.07.18	Aktenzeichen	22.062

Zu Tagesordnungspunkt: 2)

Fortschreibung Teilregionalplan Oberflächennahe Rohstoffe

- Potenzielle Vorranggebiete für den Abbau und zur Sicherung von Rohstoffen
 - Darstellung zwischenzeitlicher Änderungen des im PA am 15.05.2018 vorberatenen Anhörungsentwurfs
 - *vorberatend*
-

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Planungsausschuss stimmt den von der Verbandsverwaltung vorgelegten Änderungen der potenziellen Vorranggebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe und zur Sicherung von Rohstoffen (Anlage 1 der Sitzungsvorlage) zu.

Der Planungsausschuss empfiehlt der Verbandsverwaltung diese Änderungen als Teil des Anhörungsentwurfs zu beschließen.

Sollte das Kiesabbauprojekt im Gewann Dellenhau, Gemeinde Hilzingen nach Ausgang des Raumordnungsverfahrens (Raumordnerische Beurteilung) den Anforderungen der Raumordnung und Landesplanung nicht entsprechen, wird dieses Ergebnis Eingang in das weitere Verfahren der Fortschreibung des Teilregionalplanes in der Form finden, dass das potenzielle Vorranggebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (Abbauggebiet) „KN-06 AG Hilzingen (Dellenhau)“ dann nicht mehr wie bisher als Vorranggebiet (Abbauggebiet) festgelegt wird (Anlage 2 der Sitzungsvorlage) und in der Fortschreibung des Teilregionalplans entfällt.

Erläuterung zum Tagesordnungspunkt:

In der Planungsausschusssitzung am 15.05.2018 wurden der Entwurf zur Fortschreibung des Teilregionalplanes oberflächennahe Rohstoffe mit der geplanten Abgrenzung der Vorranggebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (Abbaugebiete) und den Vorranggebieten zur Sicherung von Rohstoffen (Sicherungsgebiete) vorgestellt. Der Planungsausschuss hat dem von der Verbandsverwaltung vorgelegten Entwurf vorbehaltlich möglicher Änderungen, die sich aus der abschließenden raumordnerischen Gesamtbeurteilung einschließlich der Ergebnisse aus der Umweltprüfung ergeben können, zugestimmt und der Verbandsverwaltung empfohlen, die Festlegungen als Teil des Anhörungsentwurfs zu beschließen.

Eine Synopse mit den gegenüber dem Stand vom 15.5.2018 geänderten Flächen ist beigefügt (**Anlage 1 der Sitzungsvorlage**). Die geänderten Flächen werden in der Sitzung des Planungsausschusses vorberaten.



Zudem wurde beschlossen, dass das potenzielle Vorranggebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (Abbaugelände) „KN-06 AG Hilzingen (Dellenhau)“ (**Anlage 2 der Sitzungsvorlage**) dem Planungsausschuss am 24.07.2018 zur Empfehlung an die Verbandsversammlung nochmals vorgelegt wird, um die Entscheidung des Raumordnungsverfahrens des Regierungspräsidiums einfließen lassen zu können (**siehe NSPA 13/18-Ö vom 17.05.18**). Bis zum Tag des Versands der Sitzungsunterlagen lag eine entsprechende Entscheidung (Raumordnerische Beurteilung) des Regierungspräsidiums Freiburg noch nicht vor. Dabei ist zu berücksichtigen, dass eine beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau anhängige Petition bezüglich des geplanten Trockenabbaus von Kies und Sand im Gewann Dellenhau, Gemeinde Hilzingen den erwarteten Abschluss des Raumordnungsverfahrens verzögert.

Sollte im Hinblick auf das Raumordnungsverfahren eine entsprechende Entscheidung bis zur Planungsausschusssitzung am 24.7.2018 vorliegen, wird darüber von der Verbandsverwaltung entsprechend berichtet. Sollte das Kiesabbauprojekt nach Ausgang des Raumordnungsverfahrens (Raumordnerische Beurteilung) den Anforderungen der Raumordnung und Landesplanung nicht entsprechen, wird dieses Ergebnis Eingang in das weitere Verfahren der Fortschreibung des Teilregionalplanes in der Form finden, dass die Fläche dann nicht mehr wie bisher als Vorranggebiet (Abbaugelände) festgelegt und in der Fortschreibung des Teilregionalplans entfällt.

Top 2) Fortschreibung Teilregionalplan Oberflächennahe Rohstoffe

Anlage 1
zu DSPA 55/18-Ö



**Potenzielle Vorranggebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
(Abbaugelände) und zur Sicherung von Rohstoffen (Sicherungsgebiete)**

- Darstellung zwischenzeitlicher Änderungen des im
Planungsausschuss am 15.5.2018 vorberatenen Anhörungsentwurfs

Top 2) Fortschreibung Teilregionalplan Oberflächennahe Rohstoffe

Änderungen, die sich aus der abschließenden raumordnerischen Gesamtbeurteilung einschließlich der Ergebnisse aus der Umweltprüfung ergaben:

Die Fortschreibung des Teilregionalplans oberflächennahe Rohstoffe und die Strategische Umweltprüfung erfolgten teilweise parallel zueinander. Dabei sind die Ergebnisse aus der Umweltprüfung direkt in die Gebietsausweisungen des Teilregionalplans eingeflossen und führten, neben weiteren Faktoren, wie der mangelnden Abbauwürdigkeit von Vorkommen nach entsprechender Erkundung, sowie Anmerkungen der betroffenen Gemeinden im Rahmen der informellen Beteiligung, zu einer Anpassung der Flächenkulisse im Verlauf der Planerstellung.

Die folgende Übersicht listet diejenigen Vorranggebiete (Abbau- und Sicherungsgebiete) auf, deren Flächenentwürfe aus Gründen des Umweltschutzes oder der Rohstoffgeologie im Planungsverfahren entsprechend angepasst und geändert wurden. Verglichen werden dabei die Entwurfsflächen mit Stand vom 24.07.2018 mit den Entwurfsflächen aus dem im Planungsausschuss vorberatenen Anhörungsentwurf vom 15.05.2018.

Änderungen im Landkreis Konstanz (Übersicht)

Gebietsnummer	Name VRG	Anlass	Art der Änderung	Kriterium
KN-01 AG	Büsingen	Besonderes Kulturdenkmal, § 12 DSchG	Reduzierung der Fläche um den betroffenen Bereich	Tabu
KN-07 AG	Hohenfels (Kalkofen, Vogelsang)	Vorsorgeabstand zu Gebäuden mit Wohnnutzung < 100 m	Reduzierung der Fläche, um Abstand einzuhalten	Restriktion
KN-15 AG	Singen (Überlingen a. Ried, Birkenbühl)	Grünzäsur, PS 3.1.2, Regionalplan 2000	Wegfall des Abbaugebiets	Tabu
KN-01 SG	Büsingen	Besonderes Kulturdenkmal, § 12 DSchG	Reduzierung der Fläche um den betroffenen Bereich	Tabu
KN-04 SG	Engen (Welschingen, Ertenhag)	Besonderes Kulturdenkmal, § 12 DSchG	Reduzierung der Fläche um den betroffenen Bereich	Tabu
KN-05 SG	Hohenfels (Liggersdorf, Heide)	Flächenhaftes Naturdenkmal, § 28 II BNatSchG	Reduzierung der Fläche um den betroffenen Bereich	Tabu
KN-10 SG	Orsingen-Nenzingen (Pflasteräcker)	Erfüllt die Kriterien für einen Ausweisung als Kiesvorkommen in der KMR 50 <u>nicht</u> .	Wegfall des Sicherungsgebiets	Rohstoffgeologie

KN-01 AG Büsingen

Rohstoffvorkommen

Rohstofftyp: Kies, sandig

Bestehender Standort: ja

Derzeitige Abbauf orm: Trockenabbau

Begründung der Änderung

Besonderes Kulturdenkmal, § 12 DSchG - **Reduzierung** der Fläche um den betroffenen Bereich

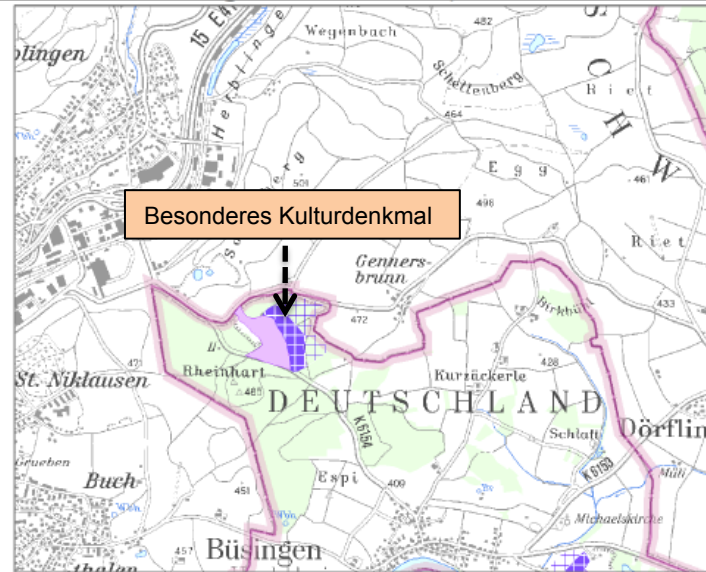
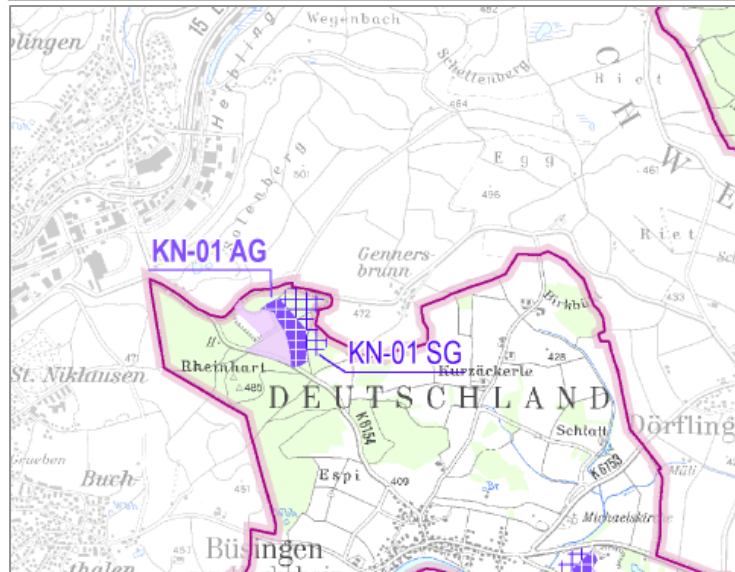
Flächengröße Entwurf PA 24.07.2018

Entwurf PA 15.05.2018

VRG Abbau (ha): 5,69

VRG Abbau (ha): 5,75

Flächendarstellung



-  Vorranggebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (Abbaugbiet)
-  Vorranggebiet zur Sicherung von Rohstoffen (Sicherungsgebiet)
-  Ausschlussgebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (TRP Rohstoff, 2005)
-  Abbau oberflächennaher Rohstoffe (genehmigt / in Abbau), (N)
-  Regional nicht bedeutsame Abbaustätten (N): Festgestein / Kies und Sand / Lehm und Ton
-  Gemeindegrenze
-  Regionsgrenze

KN-07 AG Hohenfels (Kalkofen, Vogelsang)

Rohstoffvorkommen

Rohstofftyp: Kies, sandig

Bestehender Standort: nein

Voraussichtl. Abbauf orm: Trockenabbau

Begründung der Änderung

Abstand zu Gebäuden mit Wohnnutzung war < 100 m (Vorsorgeabstand: 100 m). **Reduzierung** der Fläche um den betroffenen Bereich.

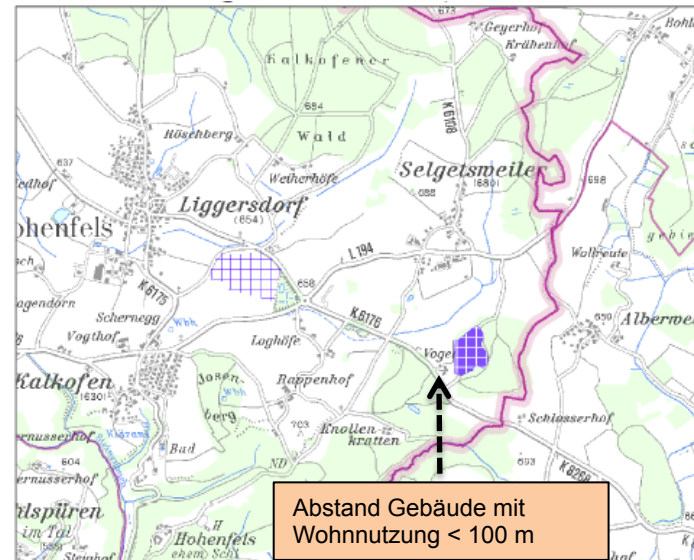
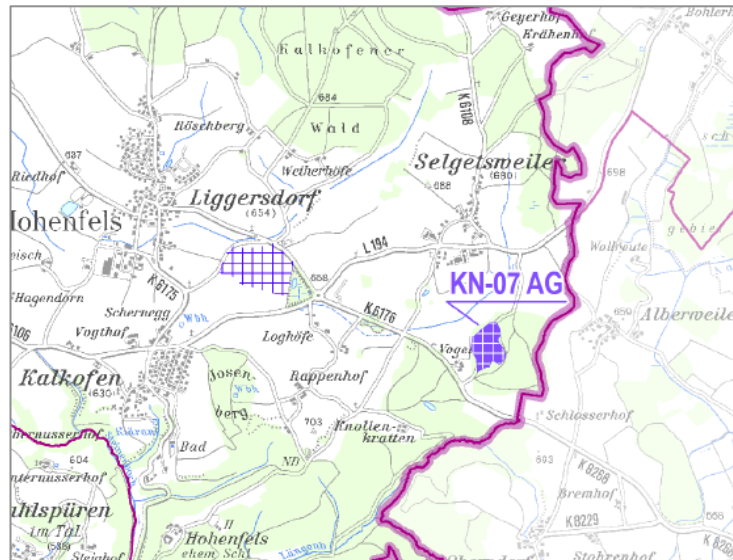
Flächengröße Entwurf PA 24.07.2018

Entwurf PA 15.05.2018

VRG Abbau (ha): 5,46

VRG Abbau (ha): 5,88

Flächendarstellung



Abstand Gebäude mit
Wohnnutzung < 100 m

-  Vorranggebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (Abbaug ebiet)
-  Vorranggebiet zur Sicherung von Rohstoffen (Sicherungsgebiet)
-  Ausschlussgebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (TRP Rohstoff, 2005)
-  Abbau oberflächennaher Rohstoffe (genehmigt / in Abbau), (N)
-  Regional nicht bedeutsame Abbaustätten (N): Festgestein / Kies und Sand / Lehm und Ton
-  Gemeindegrenze
-  Regionsgrenze

KN-15 AG Singen (Überlingen a. Ried, Birkenbühl)

- Entfällt als potenzielles Abbauggebiet -

Rohstoffvorkommen

Rohstofftyp: Kies, sandig

Bestehender Standort: ja

Derzeitige Abbauf orm: Trockenabbau

Begründung der Änderung / des Wegfalls

Grünzäsur, PS 3.1.2, Regionalplan 2000. Folge: Fläche verkleinert sich unter 2 ha und daher **Wegfall**. (Grundlage für die Festlegung v. Abbaugebieten = Größe ≥ 2 ha, da im Maßstab des TRP 1:50.000 gerade noch darstellbar (PS 2)).

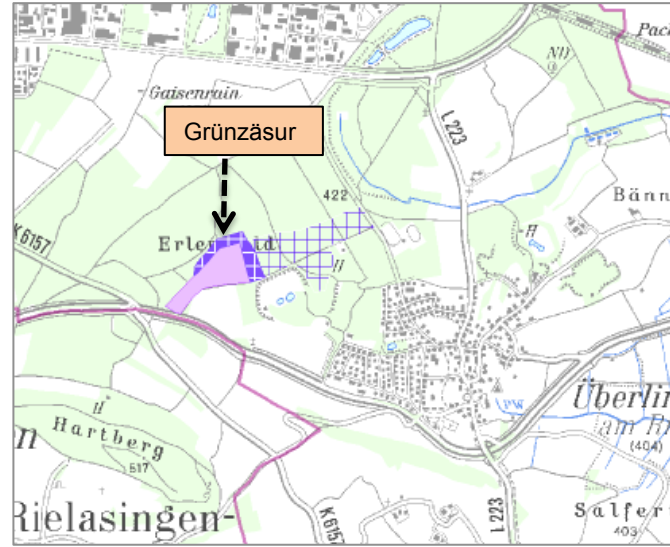
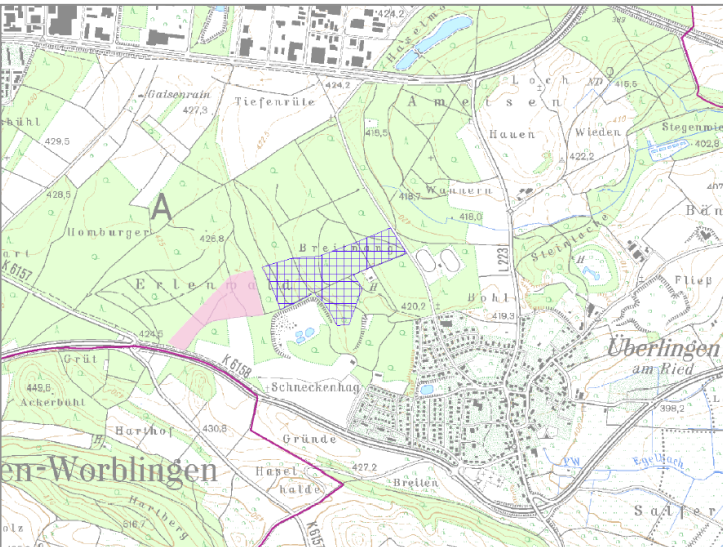
Flächengröße Entwurf PA 24.07.2018

Entwurf PA 15.05.2018

VRG Abbau (ha): 0

VRG Abbau (ha): 3,08

Flächendarstellung



-  Vorranggebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (Abbaugebiet)
-  Vorranggebiet zur Sicherung von Rohstoffen (Sicherungsgebiet)
-  Ausschlussgebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (TRP Rohstoff, 2005)
-  Abbau oberflächennaher Rohstoffe (genehmigt / in Abbau), (N)
-  Regional nicht bedeutsame Abbaustätten (N): Festgestein / Kies und Sand / Lehm und Ton
-  Gemeindegrenze
-  Regionsgrenze

KN-01 SG Büsingen

Rohstoffvorkommen

Rohstofftyp: Kies, sandig

Bestehender Standort: ja

Derzeitige Abbauf orm: Trockenabbau

Begründung der Änderung

Besonderes Kulturdenkmal, § 12 DSchG - **Reduzierung** der Fläche um den betroffenen Bereich.

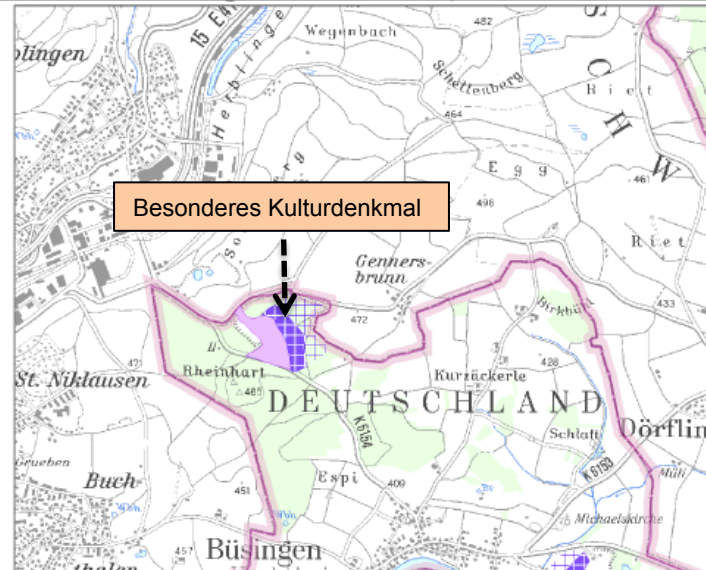
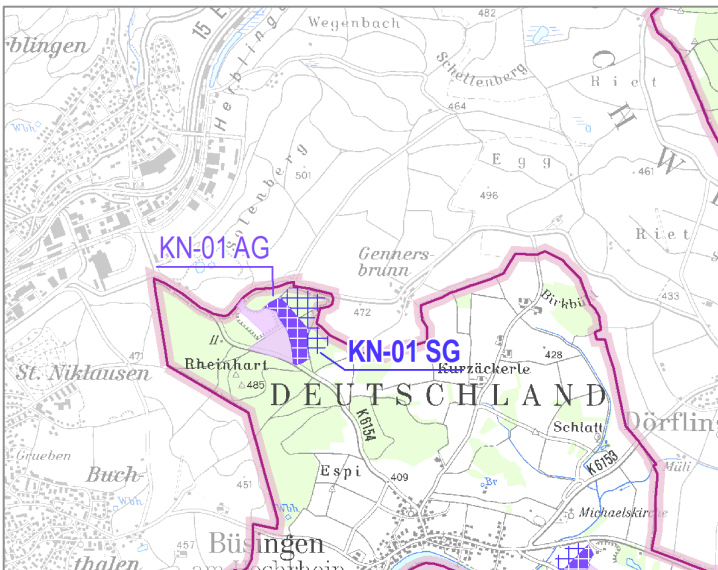
Flächengröße Entwurf PA 24.07.2018

Entwurf PA 15.05.2018

VRG Sicherung (ha): 7,38

VRG Sicherung (ha): 7,48

Flächendarstellung



-  Vorranggebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (Abbaug ebiet)
-  Vorranggebiet zur Sicherung von Rohstoffen (Sicherungsgebiet)
-  Ausschlussgebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (TRP Rohstoff, 2005)
-  Abbau oberflächennaher Rohstoffe (genehmigt / in Abbau), (N)
-  Regional nicht bedeutsame Abbaustätten (N): Festgestein / Kies und Sand / Lehm und Ton
-  Gemeindegrenze
-  Regionsgrenze

KN-04 SG Engen (Welschingen, Ertenhag)

Rohstoffvorkommen

Rohstofftyp: Kies, sandig

Bestehender Standort: nein

Voraussichtl. Abbauf orm: kombinierter
Trocken-/Nassabbau

Begründung der Änderung

Besonderes Kulturdenkmal, § 12 DSchG - **Reduzierung** der Fläche um den betroffenen Bereich.

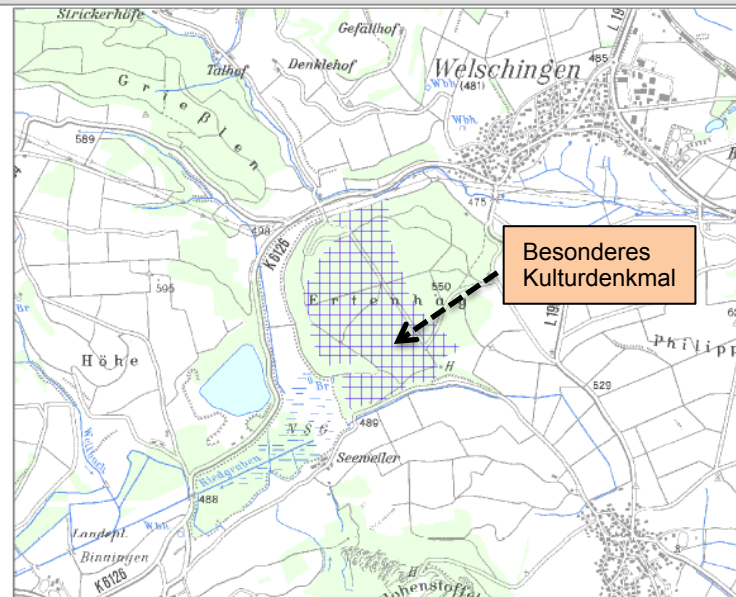
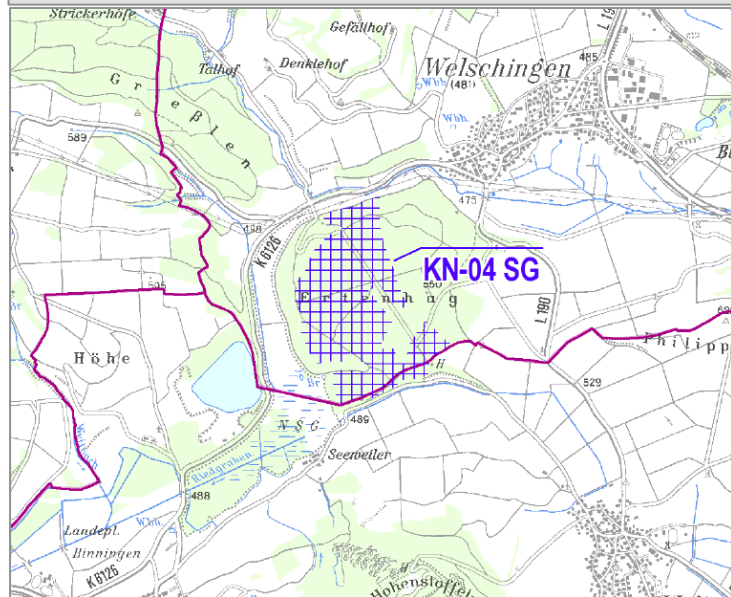
Flächengröße Entwurf PA 24.07.2018

Entwurf PA 15.05.2018

VRG Sicherung (ha): 72,5

VRG Sicherung (ha): 80,7

Flächendarstellung



-  Vorranggebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (Abbaugbiet)
-  Vorranggebiet zur Sicherung von Rohstoffen (Sicherungsgebiet)
-  Ausschlussgebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (TRP Rohstoff, 2005)
-  Abbau oberflächennaher Rohstoffe (genehmigt / in Abbau), (N)
-  Regional nicht bedeutsame Abbaustätten (N): Festgestein / Kies und Sand / Lehm und Ton
-  Gemeindegrenze
-  Regionsgrenze

KN-05 SG Hohenfels (Liggersdorf, Heide)

Rohstoffvorkommen

Rohstofftyp: Kies, sandig

Bestehender Standort: nein

Voraussichtl. Abbauf orm: kombinierter
Trocken-/Nassabbau

Begründung der Änderung

Flächenhaftes Naturdenkmal, § 28 II BNatSchG - **Reduzierung** der Fläche um den betroffenen Bereich.

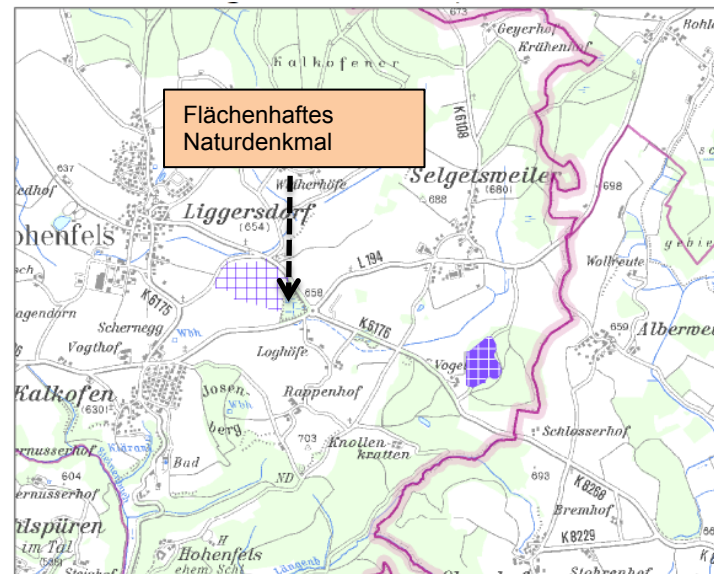
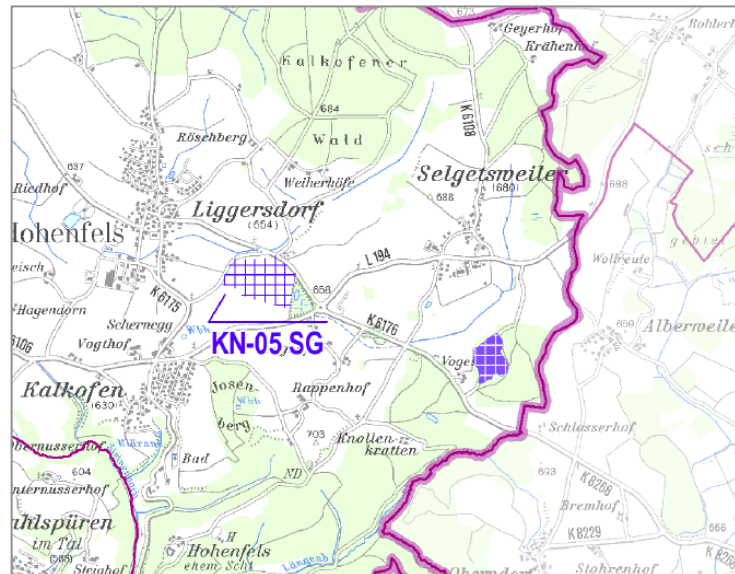
Flächengröße Entwurf PA 24.07.2018

Entwurf PA 15.05.2018

VRG Sicherung (ha): 13,2

VRG Sicherung (ha): 13,3

Flächendarstellung



-  Vorranggebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (Abbaugbiet)
-  Vorranggebiet zur Sicherung von Rohstoffen (Sicherungsgebiet)
-  Ausschlussgebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (TRP Rohstoff, 2005)
-  Abbau oberflächennaher Rohstoffe (genehmigt / in Abbau), (N)
-  Regional nicht bedeutsame Abbaustätten (N): Festgestein / Kies und Sand / Lehm und Ton
-  Gemeindegrenze
-  Regionsgrenze

KN-10 SG Orsingen-Nenzingen (Pflasterröcker)

- Entfällt als Sicherungsgebiet -

Rohstoffvorkommen

Rohstofftyp: Kies, sandig

Bestehender Standort: nein

Voraussichtl. Abbauf orm: Trockenabbau

Begründung der Änderung

Erfüllt nach rohstoffgeologischer Erkundung die Kriterien für eine Ausweisung als Kiesvorkommen in der KMR 50 (für einen Neuaufschluss) des LGRB nicht. – **Wegfall** der Fläche als potenzielles Vorranggebiet.

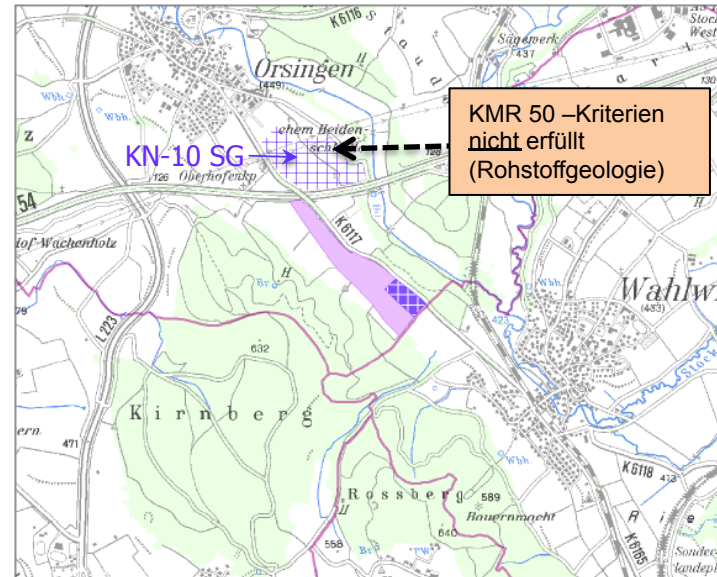
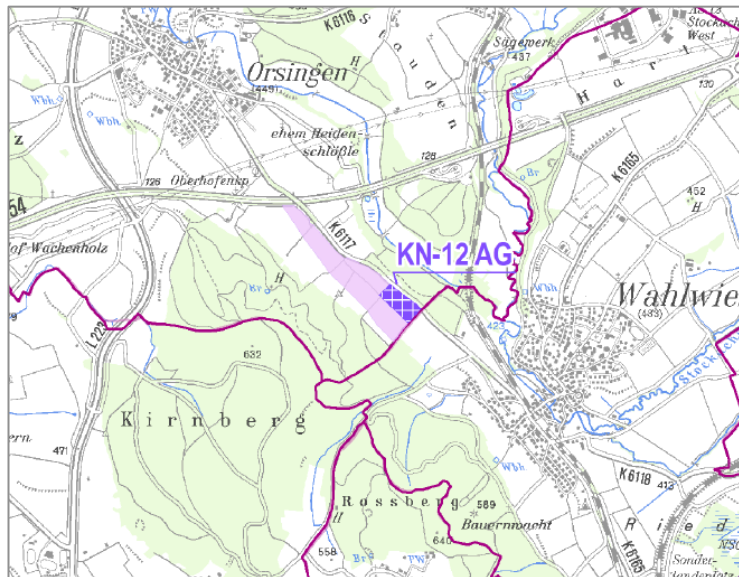
Flächengröße Entwurf PA 24.07.2018

Entwurf PA 15.05.2018

VRG Sicherung (ha): 0

VRG Sicherung (ha): 19,62

Flächendarstellung



-  Vorranggebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (Abbaugbiet)
-  Vorranggebiet zur Sicherung von Rohstoffen (Sicherungsgebiet)
-  Ausschlussgebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (TRP Rohstoff, 2005)
-  Abbau oberflächennaher Rohstoffe (genehmigt / in Abbau), (N)
-  Regional nicht bedeutsame Abbaustätten (N): Festgestein / Kies und Sand / Lehm und Ton
-  Gemeindegrenze
-  Regionsgrenze

Änderungen im Landkreis Waldshut (Übersicht)

Gebietsnummer	Name VRG	Anlass	Art der Änderung	Kriterium
WT-08 AG	Küssaberg (Dangstetten, Breitenfeld)	Änderungswunsch der Gemeinde nach Absprache mit Betreiber (Kompromisslösung)	Kleinteilige Erweiterung der Fläche	Kommunale Belange
WT-11 AG	Lottstetten (nördl. Hardtweghöfe)	Vorsorgeabstand zu Gebäuden mit Wohnnutzung < 100 m Änderungswunsch der Gemeinde nach Absprache mit Betreibern (GR- Beschluss)	Um den Vorsorgeabstand reduzierte Fläche wird zum neuen Sicherungsgebiet WT-13 SG	teilw. Restriktion / kommunale Belange
WT-12 AG	Lottstetten	Änderungswunsch der Gemeinde nach Absprache mit Betreibern (GR- Beschluss)	Erweiterung des Abbaugbiets um die Fläche des alten WT-13 SG	Kommunale Belange
WT-13 SG	Lottstetten (West)	Änderungswunsch der Gemeinde nach Absprache mit Betreibern (GR- Beschluss)	Fläche wird in WT- 12 AG integriert	Kommunale Belange

WT-08 AG Küssaberg (Dangstetten, Breitenfeld)

Rohstoffvorkommen

Rohstofftyp: Kies, sandig

Bestehender Standort: ja

Derzeitige Abbauf orm: Trockenabbau

Begründung der Änderung / des Wegfalls

Änderungswunsch der Gemeinde nach Absprache mit Betreiber (Kompromisslösung) - Kleinteilige **Erweiterung** der Fläche.

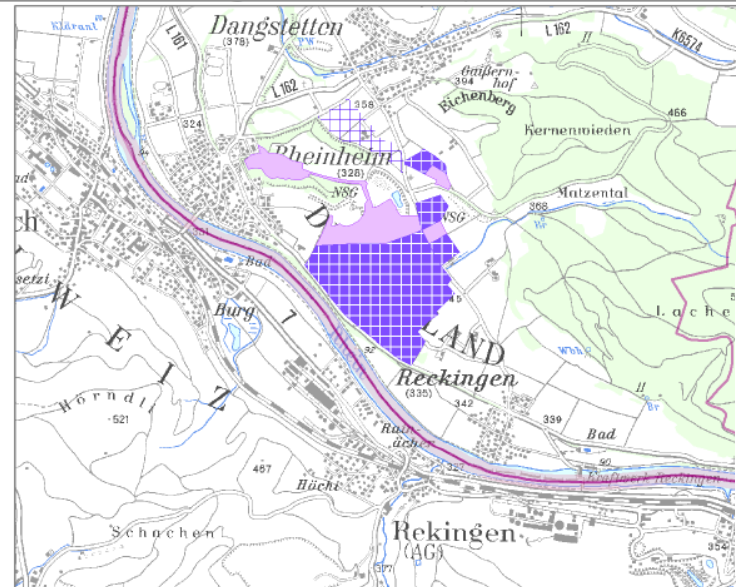
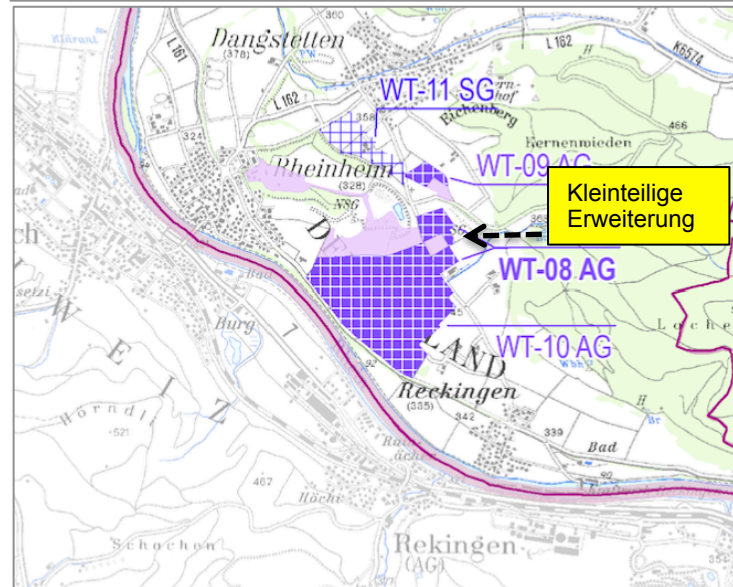
Flächengröße Entwurf PA 24.07.2018

Entwurf PA 15.05.2018

VRG Abbau (ha): 6,08

VRG Abbau (ha): 5,82

Flächendarstellung



-  Vorranggebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (Abbaug ebiet)
-  Vorranggebiet zur Sicherung von Rohstoffen (Sicherungsgebiet)
-  Ausschlussgebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (TRP Rohstoff, 2005)
-  Abbau oberflächennaher Rohstoffe (genehmigt / in Abbau), (N)
-  Regional nicht bedeutsame Abbaustätten (N): Festgestein / Kies und Sand / Lehm und Ton
-  Gemeindegrenze
-  Regionsgrenze

WT-11 AG Lottstetten (nördl. Hardtweghöfe)

- Entfällt als Abbaugelände / teilw. Ausweisung als neues Sicherungsgebiet -

Rohstoffvorkommen

Rohstofftyp: Kies, sandig

Bestehender Standort: ja

Derzeitige Abbauform: Trockenabbau

Begründung der Änderung / des Wegfalls

Abstand zu Gebäuden mit Wohnnutzung < 100 m + Änderungswunsch der Gemeinde nach Absprache mit Betreibern (GR-Beschluss). **Nördl. Teilfläche v. WT-11 AG wird neues Sicherungsgebiet WT-13 SG (Lottstetten West).**

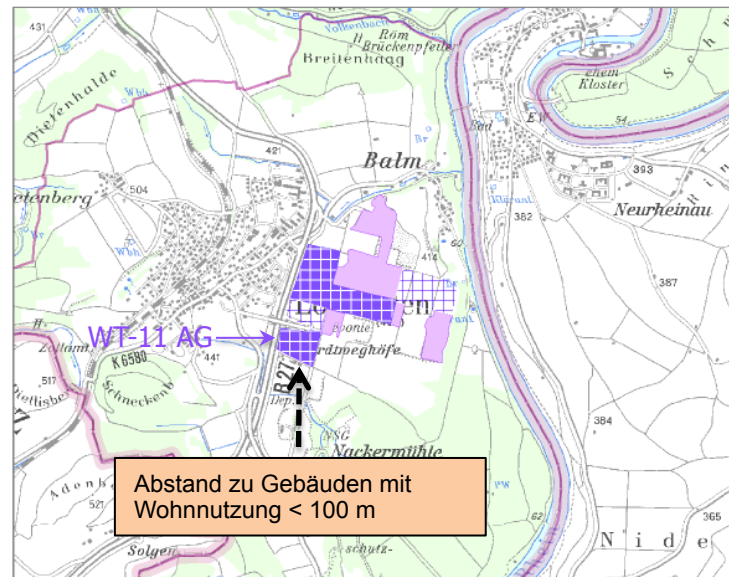
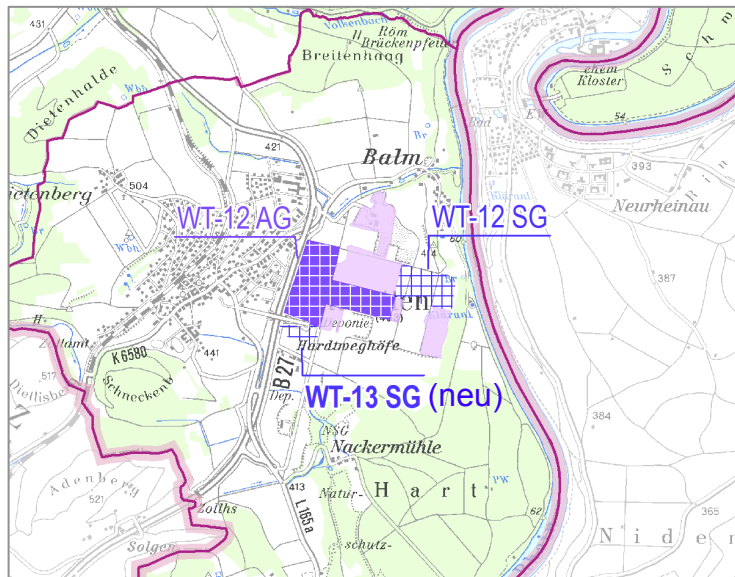
Flächengröße Entwurf PA 24.07.2018

Entwurf PA 15.05.2018

Sicherung: 2,74 ha / **Abbau:** 0 ha

VRG Abbau (ha): 5,33 **VRG Sicherung:** 0 ha

Flächendarstellung



-  Vorranggebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (Abbaugelände)
-  Vorranggebiet zur Sicherung von Rohstoffen (Sicherungsgebiet)
-  Ausschlussgebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (TRP Rohstoff, 2005)
-  Abbau oberflächennaher Rohstoffe (genehmigt / in Abbau), (N)
-  Regional nicht bedeutsame Abbaustätten (N): Festgestein / Kies und Sand / Lehm und Ton
-  Gemeindegrenze
-  Regionsgrenze

WT-12 AG Lottstetten

Rohstoffvorkommen

Rohstofftyp: Kies, sandig

Bestehender Standort: ja

Derzeitige Abbauf orm: Trockenabbau

Begründung der Änderung / des Wegfalls

Änderungswunsch der Gemeinde nach Absprache mit Betreibern (GR-Beschluss). **Erweiterung** des Abbaugebiets WT-12 AG Lottstetten nach Süden um Fläche des alten Sicherungsgebietes WT-13 SG Lottstetten (West).

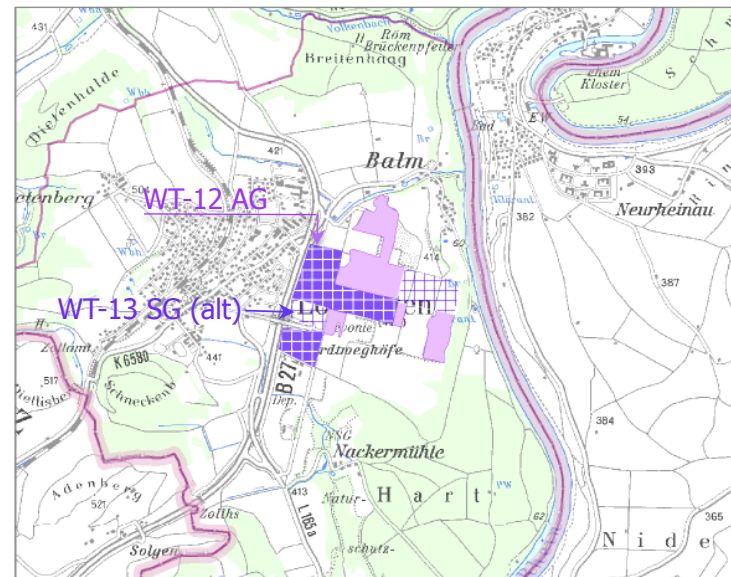
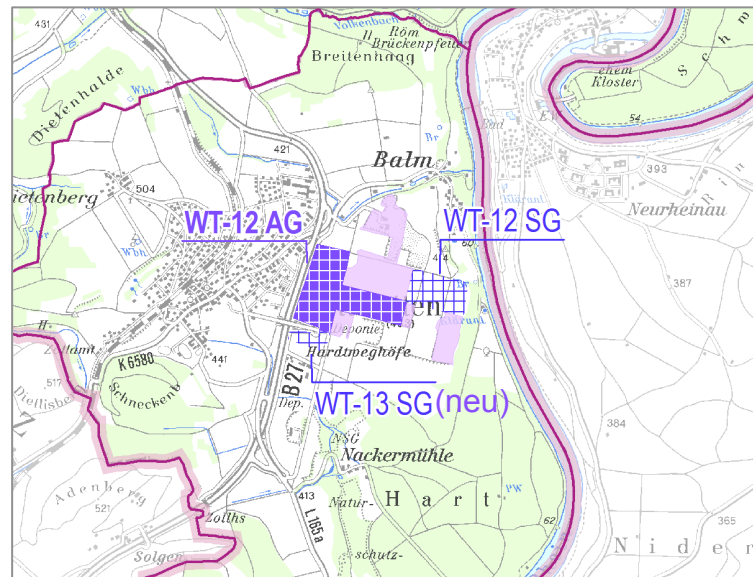
Flächengröße Entwurf PA 24.07.2018

Entwurf PA 15.05.2018

VRG Abbau (ha): 21,52

VRG Abbau (ha): 17,59

Flächendarstellung



-  Vorranggebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (Abbaugebiet)
-  Vorranggebiet zur Sicherung von Rohstoffen (Sicherungsgebiet)
-  Ausschlussgebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (TRP Rohstoff, 2005)
-  Abbau oberflächennaher Rohstoffe (genehmigt / in Abbau), (N)
-  Regional nicht bedeutsame Abbaustätten (N): Festgestein / Kies und Sand / Lehm und Ton
-  Gemeindegrenze
-  Regionsgrenze

WT-13 SG Lottstetten (West) („alt“)

- Entfällt als Sicherungsgebiet / Integration in Abbauggebiet WT-12 AG -

Rohstoffvorkommen

Rohstofftyp: Kies, sandig

Bestehender Standort: ja

Derzeitige Abbauf orm: Trockenabbau

Begründung der Änderung / des Wegfalls

Änderungswunsch der Gemeinde nach Absprache mit Betreibern (GR-Beschluss)
Fläche des alten Sicherungsgebiets WT-13 SG Lottstetten (West) wird in Abbauggebiet WT-12 AG integriert.

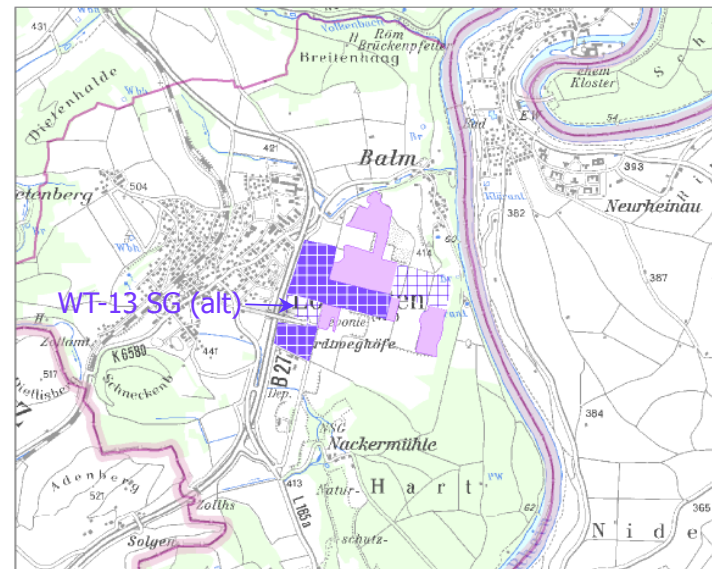
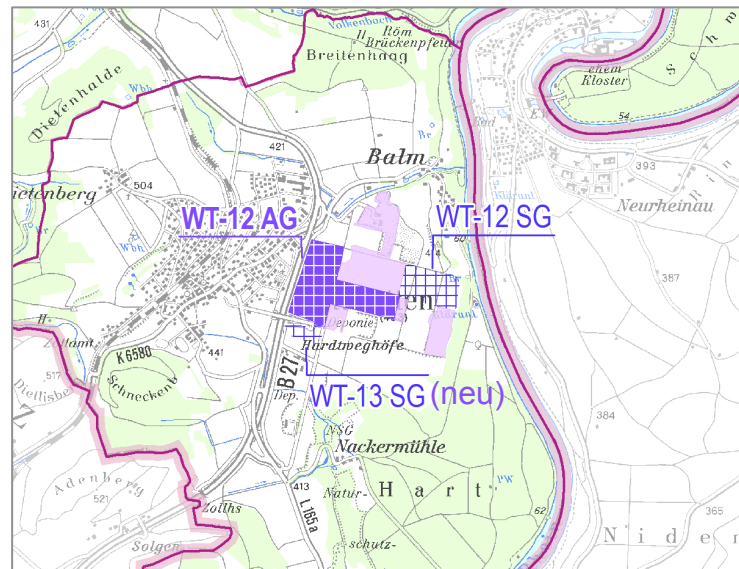
Flächengröße Entwurf PA 24.07.2018

Entwurf PA 15.05.2018

Abbau: 21,52 ha / **Sicherung:** 0 ha

VRG Abbau (ha): 17,59 **VRG Sicherung (ha):** 3,93

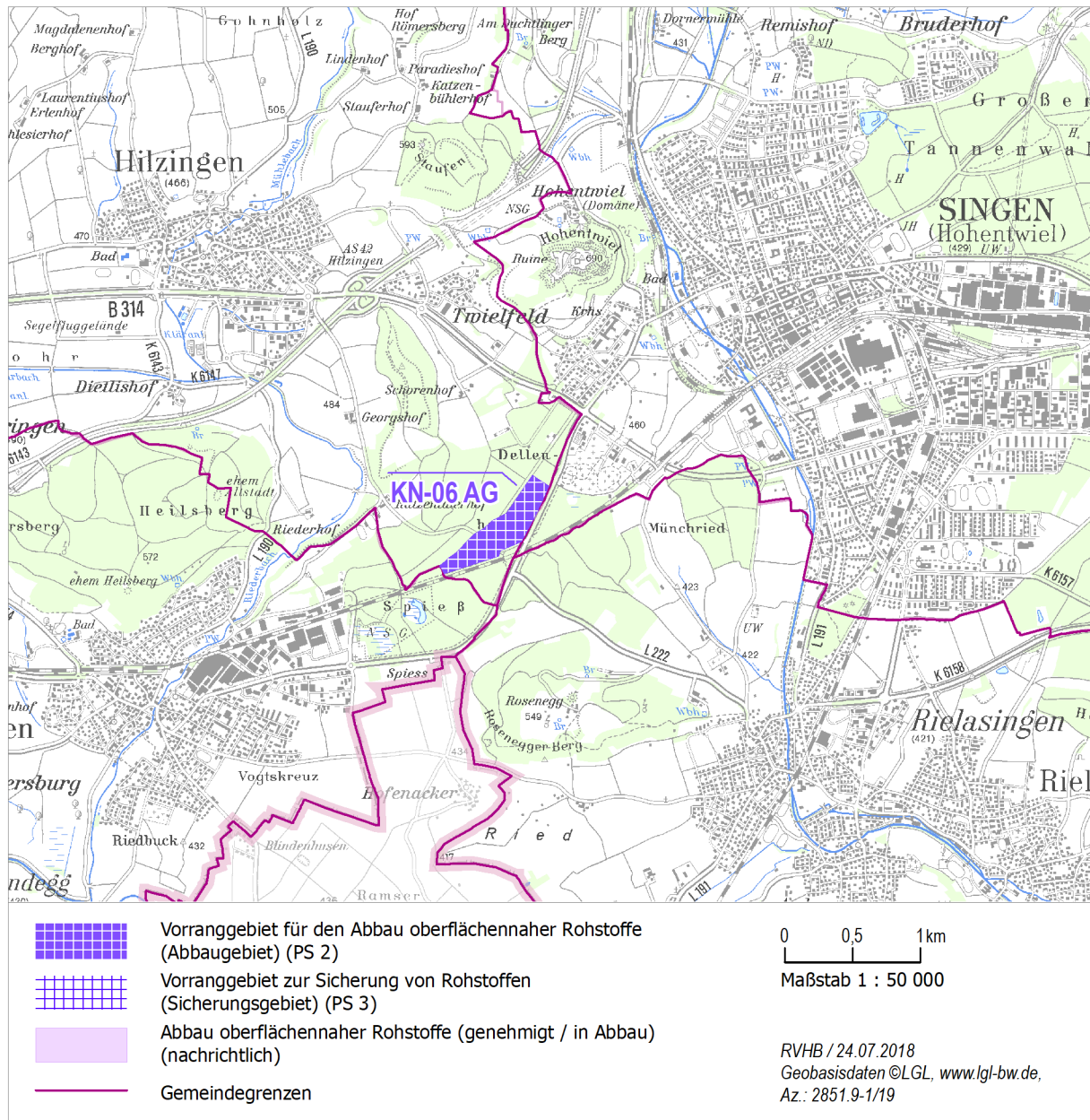
Flächendarstellung



-  Vorranggebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (Abbauggebiet)
-  Vorranggebiet zur Sicherung von Rohstoffen (Sicherungsgebiet)
-  Ausschlussgebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (TRP Rohstoff, 2005)
-  Abbau oberflächennaher Rohstoffe (genehmigt / in Abbau), (N)
-  Regional nicht bedeutsame Abbaustätten (N): Festgestein / Kies und Sand / Lehm und Ton
-  Gemeindegrenze
-  Regionsgrenze

Nr.	Name des Vorranggebiets	Standortkommune(n)	Landkreis
KN-06 AG	Hilzingen (Dellenhau) ¹	Hilzingen	Konstanz
Rohstofftyp: Kies, sandig		Flächengröße: 18,0 ha	Vorkommen (KMR50): L8318-2.2
Voraussichtliche Abbauform: Trockenabbau		Bestehender Abbaustandort: nein	

Ergänzungsblatt zur Raumnutzungskarte



¹ Sollte das Kiesabbauprojekt nach Ausgang des Raumordnungsverfahrens (Raumordnerische Beurteilung) den Anforderungen der Raumordnung und Landesplanung nicht entsprechen, würde dieses Ergebnis Eingang in das weitere Verfahren der Fortschreibung des Teilregionalplans finden, in der Form dass die Fläche dann nicht mehr wie bisher als Vorranggebiet (Abbaugebiet) dargestellt und im Teilregionalplan entfallen würde.